

# Gerhard Bronner, Bitte, Erschie

Ich war schon oft verliebt  
Doch nie so wie heut'  
Sie ist fantastisch  
Sie ist faszinierend  
Sie ist verheiratet  
Nein, dass es sowas gibt  
Die Seeligkeit  
Ich bin hin- und hergerissen,  
Will sie immer wieder kssen  
Aber, ehschowissen  
Drum sag' ich: Liebe, ich kann keine Nacht mehr ruh'n  
Du musst mir unbedingt einen Gefallen tun:

Bitte, erschie deinen Gatten  
Sei nicht so zimperlich  
Gib dir einen Ruck  
Er hat schon genug  
Und dann heirate mich

Ach, bitte erschie deinen Gatten  
Heut'zutag' geht das so leicht  
Schau, gib dir einen Sto  
Und du bist ihn los  
Damit ist viel erreicht

Und nach Jahren als Oma und Opa  
Da lachen wir ber die kleine Schelmerei  
Und wir sehen gemeinsam Europa  
Auf der Flucht vor der Polizei

Ach, bitte erschie deinen Gatten  
Das wird dann Routine fr dich  
Und wenn du mal fhst  
Dass du mich nicht willst  
Na, dann erschie du halt mich

Ach, bitte erschie deinen Gatten  
Das flt doch Niemandem auf  
So ein Projektil  
Kostet doch nicht viel  
Im Winterschlussverkauf

Ach, bitte erschie deinen Gatten  
Irgendwann muss er ja sterb'n  
Setz vielleicht am Lauf  
An Schalldmpfer auf  
Und dann macht's gar keinen Lrm

Du weit doch wie sehr wir uns lieben  
Aber ham tun wir goar nix davon  
Solche Lappalie soll man nicht verschieben  
Und als Witwe bekommst du Pension

Ach, bitte erschie deinen Gatten  
Nimm die Ehe nicht gar so genau  
Und dann hinterher  
Borg mir dein Gewehr  
Und ich erschie meine Frau, guat?